

[Amoklauf an einer Universität in Virginia](#)

2007-04-19 21:44

Am 16.04.2007 um 7:15 geht bei der Polizei ein Notruf ein. Im Wohnheim des Campus wird ein Toter aufgefunden. 2 Stunden später, während die Polizei schon ermittelt, sterben mindestens weitere 32 Menschen. Darunter der Amokläufer. Ein einziger Amokläufer löscht dutzende Leben aus - Eine "Tragödie monumentalen Ausmaßes", so der Universitätspräsident Charles Steger.

Die Initiatoren von Gamer sind keine Verbrecher, die Admins und Mitarbeiter des ESG-Networks sowie unsere User sprechen den Angehörigen der Opfer unser tiefstes Beileid aus. Es ist unfassbar. Man kann diese Tragödie nicht in Worte fassen.

Es stehen noch keinere Motive für diese Bluttat fest, doch eines scheint sicher: Sollten gewisse Computerspiele im Hause des Amokläufers gefunden werden, so werden auch hier wieder gewisse Stimmen laut werden. Doch wir raten zur Vorsicht - nichts und niemand kann wirklich sagen, was im Kopf desjenigen vorging, das ihn zu dieser Unfassbaren Tat getrieben hat. In den USA selbst wird wohl die allseits bekannte Waffendiskussion lauter werden, was prinzipiell nicht schlecht klingt, jedoch wieder nichts bringen wird. Leider.

Wir können nur hoffen, dass alle Motive und Umstände schnell geklärt werden können und die Angehörigen Zeit zum Trauern finden.

Bleibt nur die Frage: Wann hört dieses sinnlose Blutvergießen auf?

2007-04-19 21:44 von [OL]YODA